

Beschlüsse des dvs-Präsidiums vom 10.06.2011:

I. Datenbank SPOLIT

Die Datenbank SPOLIT wird als Bezugs-Datenbank für die Publikationsanalyse gelten. SPOLIT bildet am besten die Publikationskulturen der Sportwissenschaft ab.

II. Mehrfachautorenschaft

Die Wertung einer Publikation oder Herausgeberschaft, die von mehreren Autoren/innen bzw. Herausgebern/innen verfasst wurde, wird durch die Anzahl der Autoren/innen bzw. Herausgebern/innen geteilt.

Beispiel: Ein Zeitschriftenbeitrag der Kategorie A (= 6 Punkte) wird von 3 Autoren/innen verfasst → jede/r Autor/in erhält 2 Punkte.

III. Zeitschriften

Zeitschriften mit impact factor (IF) gelten als A-Zeitschriften.

Als B-Zeitschrift gelten Zeitschriften ohne IF (B1), jedoch mit peer-review. Die Einordnung der Zeitschrift Sportwissenschaft in Kategorie A oder B wird derzeit noch geprüft.

Wissenschaftlich fundierte Zeitschriften ohne peer-review sind in der Kategorie C einzuordnen.

Die finale Zeitschriftenliste wird dem CHE im Oktober 2011 bereitgestellt. Für kommende Teilnahmen am CHE-HochschulRanking wird die Zeitschriftenliste jeweils aktualisiert.

IV. Herausgeberbände

Die Herausgeberschaft und die Beiträge in Herausgeberbänden werden in der Kategorie B2 gewertet. Pro Herausgeberband kann ein/e Herausgeber/in bzw. ein/e Autor/in (einschließlich Punkteteilung durch die Anzahl der Autoren) maximal 6 Punkte erhalten.

V. Monographien

Alle Monographien werden gleich behandelt, wohl wissend, dass es hier große Qualitätsunterschiede gibt. Monographien werden in die Kategorie A eingestuft.

VI. Gewichtung:

Unter Berücksichtigung der Dokumententypen, die in den einzelnen Kategorien einzuordnen sind, wird folgende Gewichtung gelten:

Kategorie A = 6 Punkte = Zeitschriften mit IF und Monographien

Kategorie B1 = 3 Punkte = Zeitschriften ohne IF, mit peer-review

Kategorie B2 = 2 Punkte = Beiträge in Herausgeberbänden und Herausgeberschaft

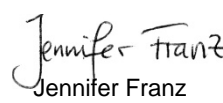
Kategorie C = 1 Punkt = Zeitschriften ohne peer-review

Leipzig, 10.06.2011



Dorothee Alfermann
(dvs-Präsidentin)

Hamburg, 14.06.2011



Jennifer Franz
(Protokoll)